

Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 09.06.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Johannes Warmbold	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	Vertreter für Heinrich Volmer
Herr Ansgar Engelmann		Vertreter für Christoph Wolfers
Frau Kirsten Fabry	FDP	Vertreterin für René Arning
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr André Kretschmer	SPD	anwesend bis ca. 19.30 Uhr
Frau Angela Kullik	FAMILIE	Vertreterin für Katja Tkotz, anwesend bis 19.40 Uhr
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	bei der Abstimmung zum TOP 7 nicht anwesend
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	Vertreter für Thomas Bücking
Herr Holger Weiling	CDU	
Verwaltung		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Kathrin Beunings	FB 60	
Frau Dorothee Heitz		anwesend bei TOP 1
Herr Tim Hellwig	FB 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Gäste		
Frau Wibke Evert		
Dario Gabbert		

Schriftführung: Frau Kathrin Beunings

Herr Johannes Warmbold eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 21:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Maria-Frieden-Grundschule - Vorentwurf
Vorlage: 152/2022
- 2 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 3 Heimathaus Lette - Kostenberechnung
Vorlage: 154/2022
- 4 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes
Vorlage: 156/2022
- 4.1 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes
Vorlage: 156/2022/1
- 5 Schulzentrum - Projektstatusbericht der Projektsteuerung
Vorlage: 150/2022
- 6 Aufstellung eines Trinkbrunnens (LEADER-Projekt)
Vorlage: 161/2022
- 7 Kapuzinerquartier: Letter of Intent - Stadt Coesfeld und evangelische Kirchengemeinde Coesfeld
Vorlage: 145/2022
- 8 Klimagerechte Bauleitplanung
Vorlage: 138/2022
- 9 Arbeitsgruppe zum Thema Nachverdichtung - Weiteres Vorgehen
Vorlage: 140/2022
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Aktuelles aus der Bauaufsicht
Vorlage: 162/2022
- 3 Projektstatusbericht Schulzentrum - ergänzende Informationen
Vorlage: 153/2022
- 4 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Maria-Frieden-Grundschule - Vorentwurf Vorlage: 152/2022
-------	---

Frau Evert vom Planungsbüro Lindner Lohse Architekten aus Dortmund stellt anhand einer Präsentation die Sanierung des Bestandsgebäudes sowie den Erweiterungsneubau der Maria-Frieden-Grundschule in einem sehr inspirierenden Vortrag vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Alle Fraktionen haben die Planung sehr positiv bewertet. Die komplette Finanzierung ist aber zu hinterfragen. Auf Anfrage gab Herr Backes zur Information, dass ein Neubau höhere Kosten verursache als die Sanierung des Bestandes und ein Teilneubau.

TOP 2	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Eine Mitteilung des Ausschussvorsitzenden liegt nicht vor.

Herr Schmitz erläutert anhand von Plänen den Neubau der Kindertagesstätte in Lette Lindenallee 4 / Coesfelder Straße, wozu jetzt der Bauantrag eingereicht werden soll.

Des Weiteren berichtet er, dass die Stichstraße zum Gewerbegebiet westlich Mühle Krampe ebenfalls die Bezeichnung Jodenstraße mit den Hausnummern 1-9 erhalte.

Er teilt mit, dass die Klage der Umlandkommunen (u.a. Coesfeld) gegen die Erweiterung des DOC Ochtrup erfolgreich gewesen sei.

Das Gutachterbüro Stadt+Handel wird nach Auswertung der Angebote den Auftrag „Aktualisierung Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2022“ erhalten.

TOP 3	Heimathaus Lette - Kostenberechnung Vorlage: 154/2022
-------	--

Unter den Mitgliedern des Ausschusses besteht keine vollständige Einigkeit darüber, dass der Umbau und die Erweiterung des Heimathauses Lette einen unverzichtbaren Baustein im DIEK darstellen. Ob und in welchem Umfang die Maßnahmen durchgeführt werden sollen, werde im HFA entschieden.

Herr Hellwig erläutert, dass weitere Möglichkeiten zur Einsparung im kleinen Rahmen bestehen. Der Heimatverein habe angeboten, Maßnahmen die auch in Eigenleistung erbracht werden können, gerne zu übernehmen. Auch finanziell haben sie ihre Hilfe angeboten. In welchem Rahmen stehe aber noch nicht fest.

Eine Auflistung der Veranstaltungen im Heimathaus ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4	DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes Vorlage: 156/2022
-------	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Auftrag zur Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ im Ortsteil Lette nicht um das Fontänenfeld zu erweitern. Das beauftragte Büro nts wird beauftragt eine alternative Oberflächengestaltung vorzuschlagen.

TOP 4.1	DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes Vorlage: 156/2022/1
---------	--

Auf die Frage wie hoch die Betriebskosten des Fontänenfeldes seien, wird Herr Backes die Antwort im Haupt- und Finanzausschuss geben.

Nach ausgiebiger Diskussion sind sich die Fraktionen einig, dass aufgrund der Kürze der Zeit, die Ergänzungsvorlage nicht in Ruhe in den einzelnen Fraktionen beraten werden konnte und somit der Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vertagt werden solle.

TOP 5	Schulzentrum - Projektstatusbericht der Projektsteuerung Vorlage: 150/2022
-------	---

Nach ausgiebiger Diskussion stellt die CDU den Antrag, die Verwaltung möge den politischen Gremien aufzeigen, welche Kosten die Denkmalpflege einsparen könne und welcher Handlungsspielraum für die Kommune nach der Gesetzesänderung neu bestehe.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Antrag CDU	14	0	0

TOP 6	Aufstellung eines Trinkbrunnens (LEADER-Projekt) Vorlage: 161/2022
-------	---

Die Fraktionen sind sich nicht einig, ob die Aufstellung eines Trinkbrunnens notwendig ist. Die Kosten in Höhe von 21.000 EUR seien sehr hoch. Auch müssten die Wartungskosten beachtet werden.

Im Nachgang solle Kontakt mit der Bürgerstiftung aufgenommen und geklärt werden, ob eine Förderung durch die Stiftung möglich sei.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, das Projekt „Trinkwasserbrunnen“ im Rahmen des LEADER-Programms „Baumberge“ zu realisieren. Die erforderlichen Eigenmittel i.H.v. 7.350 Euro werden in den Haushalt 2023, Produkt Citymanagement 01.21, eingestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Kofinanzierungsvereinbarung abzuschließen.

Mittel für die jährliche Wartung und für die regelmäßige Überprüfung der Wasserqualität belaufen sich auf ca. 800,00 Euro. Die Mittel sind ab 2023 in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	10	2	1

TOP 7	Kapuzinerquartier: Letter of Intent - Stadt Coesfeld und evangelische Kirchengemeinde Coesfeld Vorlage: 145/2022
-------	---

Auf die Frage, ob die Entwicklung des Quartiers auch über Erbpacht möglich sei, erläutert Herr Backes, dass das im Ergebnis an der Wirtschaftlichkeit nichts ändern werde.

Ein Erbbauzins könne nur zu bestimmten Zwecken gesenkt werden; ansonsten sei der Zins den wirtschaftlichen Verhältnissen am Markt anzupassen. Ob die Grundstücke veräußert werden oder über einen Erbbaurechtsvertrag abgegeben werden, sei eine Frage, wie sich die Stadt refinanzieren möchte und wie Investoren ihre Kalkulation aufbauen.

Beschlussvorschlag 1:

Der Letter of Intent der Stadt Coesfeld und evangelischen Kirchengemeinde soll durch beide Partnerinnen unterzeichnet werden und die Grundlage für eine rechtlich bindenden Vertrag zur gemeinsamen Entwicklung des Kapuzinerquartiers bilden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	13	0	0

TOP 8	Klimagerechte Bauleitplanung Vorlage: 138/2022
-------	---

Die Ausschussmitglieder stellen in der Diskussion einerseits heraus, dass die Zielrichtung der Prüfschemas die Individualität der Baugebiete zu wenig beachte, andererseits wurde die Zielrichtung für richtig eingeschätzt. Die Diskussion dieser Auslegung in einer erweiterten AG Nachverdichtung wird begrüßt, muss aber vom Umfang her begrenzt bleiben. Herr Backes stellt heraus, es werden keine Entscheidungen getroffen, sondern die AG-Mitglieder sollen die vertieft gebrachten Informationen und Diskussionspunkte in die Fraktionen widerspiegeln.

Dass das Modell Hamm aber weiter vertieft werden soll und die AG Nachverdichtung um den Belang Klimaschutz/-anpassung erweitert werden soll, werde einstimmig mitgetragen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, auf Grundlage des Mehrebenensystems und den Steckbriefen der Stadt Hamm verbindliche Standards für eine klimawandelgerechte Bauleitplanung in Coesfeld zu erarbeiten, die zunächst in der erweiterten Arbeitsgruppe Nachverdichtung + Klima beraten werden, bevor sie als Selbstbindungsbeschluss dem Rat vorgelegt werden.

Die 2018 gegründete AG Nachverdichtung um das Themenfeld Klima erweitert, die Zusammensetzung der Teilnehmer:innen aus den 2020 gewählten Ratsmitgliedern ist durch die Fraktionen neu zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	12	0	0

TOP 9	Arbeitsgruppe zum Thema Nachverdichtung - Weiteres Vorgehen Vorlage: 140/2022
-------	--

Die Fraktionen sind sich einig, dass zum Thema Nachverdichtung ebenfalls eine Arbeitsgruppe gebildet werden solle. Die Arbeitsgruppe könne ein Konzept entwickeln, jedoch werde die AG nicht konkret in die B-Plan-Aufstellung eingreifen. Die AG könne Standards festhalten, aber die Abweichungen müssen dennoch begründet werden. Jeder Punkt müsse individuell abgewogen werden.

Die Berichtsvorlage wird ohne weitergehende Diskussion zur Kenntnis genommen.

TOP 10	Anfragen
--------	----------

Es bestehen im öffentlichen Teil keine Anfragen.

Johannes Warmbold
Vorsitzender

Kathrin Beunings
Schriftführerin